

## Mittwochsregatta 2019 - Herrenabend - Ladies' Night - "Fänseessen" - Gastronomiegutscheine

### Die Mittwochsregatta - eine konstante Größe

Die Anzahl teilnehmender Schiffe an der clubinternen Mittwochsregatta blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (2018: 45; 2019: 43), pro Regatta waren es durchschnittlich 22 Schiffe. Und auch diese Zahl hielt sich recht konstant. Im Vorjahr nahmen durchschnittlich jeweils 23 Schiffe teil. Neu in der Wertung waren: Nani (Falko Ahlers, Pl. 19), Aquavite (Dr. Rainer Rhim, Pl. 21), Longway (André Krause, Pl. 28) und Onece (Bernhard Kämpf, Pl. 32). Außerdem haben sich im Bereich der obersten zwölf Plätze in dieser Saison die folgenden Steuerleute und ihre Crews emporgearbeitet: Dr. Malte Diesselhorst (Snark, Pl. 12), Graf Clemens von Bassenheim (Bijou, Pl. 11), Bernd Hanisch (StartUp, Pl. 9), Dr. Christian von Walthausen (Saphir, Pl. 7).

Mit einem kleinen Platztausch blieb die Besetzung des Treppchens konstant:

1. Platz: Sweet Sixteen (Daniel Ebeling), 2. Platz: hardRock (Jens Hartwig/Ralf Richter), 3. Platz: Ruckzuck (Prof. Hans-Peter Fink). Auf den weiteren Plätzen folgen: 4.: Pyccolo (Rolf Schmidt), 5.: Mistral (Dr. Klaus Hunger), 6.: Andar (Reinhard Fällenbacher), 7.: Saphir (Dr. Christian von Walthausen), 8.: Espresso Doppio (Eckhard Peschke/Thomas Peschke), 9.: StartUp (Bernd Hanisch), 10.: Chick (Axel Bergmann).

Sportobmann Carsten Hanisch gratulierte allen Steuerleuten und ihren Crews und bedankte sich auch noch einmal ausdrücklich bei den drei Wettfahrtleitern: Benedikt Heüveldop, Karl Stansch und Norbert Dreifürst. - Einen herzlichen Dank an dieser Stelle außerdem an Jörg Trümner und Michael Jokisch für die akkurate Führung der Ergebnislisten!

Auf die Veränderungen bzw. Konstanten der nächsten Saison darf man gespannt sein.

Weiteres Zahlenmaterial, inkl. des "amtlichen Endergebnisses", befindet sich auf unserer Website

(https://www.pyc.de/ergebnislisten)





Fotos: SP

# Herrenabend am 8. November 2019 im Potsdamer Yacht Club - oder: Von der Vorspeise bis über das Dessert hinaus per Fähre zwischen Konstanz und Meersburg unterwegs

Wie jedes Jahr in gewohnter Tradition lud der PYC am Freitag nach dem Aufslippen zum Herrenabend in gemütlicher Runde. Für das leibliche Wohl sorgte unsere Gastronomie mit einem 3-Gänge-Menü. Das Auditorium von rd. 30 Teilnehmern wurde vom Vorsitzenden Benedikt Heüveldop begrüßt. Nach der Vorspeise führte Clubkamerad Michel Tarnowski, der Projektleiter der neuen LNG-Doppelendfähre für den Bodensee, durch die vielfältige Thematik des Projekts.

Die Kiellegung eines derartigen High-Tech-Schiffs, die Besonderheiten des Antriebs und wie ein solcher LNG-Motor (Liquefied Natural Gas) zu starten ist, wurde anschaulich anhand zahlreicher Bilder erläutert. Der Bau einerseits, sowie die logistische Herausforderung des Transports des in 17 Elemente zerlegten Rumpfs von der Werft zum Bodensee andererseits, verbunden mit den Umweltauflagen des Auftraggebers, verdeutlichten die Komplexität der Aufgabe. Die Fertigstellung der Fähre und Aufnahme des Fährbetriebs zwischen Konstanz und Meersburg ist im zweiten Quartal des kommenden Jahres geplant. Nach dem Hauptgang wurden Fragen mit dem Referenten diskutiert, die sich während der kulinarischen Phase mit lebhaften Gesprächen an den Tischen entwickelten.

Aufgrund des großen Interesses an den technischen und wirtschaftlichen Besonderheiten des Projekts folgte nach dem Dessertgang noch eine zweite Fragerunde. Abschließend ließen die Teilnehmer den gelungenen Vortragsabend in gemütlicher Runde bei geistreichen Gesprächen und Getränken ausklingen.

Heiko Bohm





Fotos: Jörg Henschke

### Ladies' Night 2019 - Bücherregale vom PYC bis Spandau, Tegel und weit darüber hinaus

Es war ein sehr spannender Vortrag, den uns unsere Schriftführerin im Potsdamer Yacht Club, Sigrun Putjenter, anlässlich der LADIES' NIGHT 2019, am 30. Tag des Mauerfalls, präsentierte. Bebildert durch zahlreiche Archivfotos erfuhren die Damen gleich nach einem schmackhaften Süppchen Details über die Gründung der Kurfürstlichen Bibliothek im Apothekerflügel des Berliner Stadtschlosses 1661 mit seinem Anfangsbestand von 10.000 Buchbänden und über die höchstpersönliche spätere Förderung Friedrichs des Großen ab 1770 u.a. durch einen ersten eigenen Bibliotheksbau, die "Kommode". Der Buchbestand um 1840, der 320.000 Bände umfasste, wurde anhand der Strecke PYC – Spandauer Yacht Club verdeutlicht. So weit hätten die Bücher gereicht, wären alle Regale unmittelbar aneinandergereiht worden. Gezeigt wurde auch die Rückgabebestätigung für Karl Marx für entliehene Bücher aus dem Jahr 1841. Sigrun Putjenter berichtete weiter über die Erweiterung des Bestandes um 30.000 Karten sowie weitere 1.000 Seekarten und Musikhandschriften, wie Bachs h-Moll-Messe oder die Partitur von Beethovens 9. Symphonie, zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Bis in die 1880er Jahre sei der Bestand auf 700.000 Bände gewachsen, die sich - fiktiv hintereinandergestellt – über eine Länge von 22 km erstreckt hätten, die Entfernung per Luftlinie vom PYC bis über den Tegeler Segelclub hinaus!

Nach dem lecker angerichteten Hauptgang mit Entenbrust und -keule erfuhren wir Details über den Bibliotheksneubau "Unter den Linden", der kurz vor Beginn des 1.Weltkrieges eingeweiht wurde. Bis 1939 sei der Bestand auf 3 Millionen Bände gewachsen - fiktiv hintereinandergestellt eine Länge von 93,75 km (ca. PYC – Segelsportvereinigung Mirow), und Kurt Tucholsky beschrieb die Bibliothek als eine "Insel der Seligen". Es folgten die Auswirkungen der Kriegswirren (verbrannte Kataloge, Teilung der Buchbestände, Kriegsverluste, etc.), die Beschreibung des architektonisch beeindruckenden Bibliotheksneubaus am Kulturforum, Anekdoten zur Kunst am Bau sowie Episoden rund um den Tag des Mauerfalls 1989. Mit viel Bildmaterial präsentierte sie schließlich die frisch renovierte "Schatztruhe" Unter den Linden, deren Schlüsselübergabe gerade erst am Anfang der Woche stattgefunden hatte. Bestand heute: Über 11,8 Millionen Bücher, also gut 369 km Regale, was in etwa der Luftlinie zwischen dem PYC und dem Royal Danish Yacht Club in Kopenhagen entspricht! - Ein gelungener Abend endete mit viel Applaus für die

# Referentin. Christiane Woite-Retsinas



Foto: Christiane Woite-Retsinas

# "Fänseessen" mit Überraschungsgast

Alle Jahre wieder findet in der zweiten Novemberhälfte das Gänseessen der Eltern der segelnden Jugend des PYC statt, das inzwischen gemeinhin unter dem Namen "Fänseessen" bekannt ist. Der Tippfehler hat sich ebenso gehalten wie die Freude etlicher Eltern, einander zum Abschluss der Saison noch einmal in ruhiger, entspannter Atmosphäre zu treffen und sprechen zu können. Das Festessen, zu dem alljährlich die Trainer von den Eltern eingeladen werden, fand in diesem Jahr allerdings mit einem weinenden und einem lachenden Auge statt. Wehmut beschlich so manchen, da es das letzte gemeinsame "Fänseessen" zusammen mit Kevin Zilch war, der seinen Posten als hauptamtlicher Trainer im PYC leider zum 31. Dezember 2019 nach fünf erfolgreichen Jahren abgibt. (Die offizielle Verabschiedung wird im Rahmen der Jugendweihnachtsfeier am 1. Dezember stattfinden.) Hoffnung keimte dagegen auf, als Jugendobmann Hartmut Papenthin den Nachfolger, Mark Bayer, vorstellte. Er wird seine Position zum 1. Februar 2020 antreten.



### Ganze Gänse - auch für daheim

Ab sofort können bei Almin Habibovic Gutscheine für ein köstliches Gänseessen in unserer Clubgastronomie erworben werden. Auch eine ganze Gans außer Haus gehört zum Angebot! – Eine gute Idee zu Nikolaus und für den Gabentisch. Außerdem heißt unser Gastronom Sie auch zu Heiligabend und an den Festtagen herzlich willkommen!



Bild: Almin Habibovic

## **Termine**

Gala der Boote 20.11.2019

Außerordentl. Mitgliederversammlung 22.11.2019 um 18 Uhr

Club-Gänseessen 27.11.2019

Staffellauf und Jugendweihnachtsfeier 1.12.2019

Clubabende 20.11., 3.12., 11.12., 18.12.2019 jeweils ab 19 Uhr

Sigrun Putjenter, 17.11.2019